

Mittwoch, 21. Februar

Aberglauben – Von Glücksbringern und bösen Blicken

Die Faszination für Unerklärliches ist so alt wie die Menschheit selbst und hat bis heute nichts von ihrer Attraktivität eingebüsst. Der Aberglaube ist eine Strategie, mit Erkenntnisgrenzen umzugehen.

Bayern Alpha, 16.15 Uhr

Volk im Rausch – saufen wir zu viel?

»Ein Schlückchen in Ehren ...« Dagegen ist eigentlich nichts einzuwenden. Aber die Statistik stimmt nachdenklich: Zwei Millionen Deutsche sind alkoholabhängig, zehn Millionen gelten als Risikotrinker, knapp 50 000 Menschen sterben Jahr für Jahr an den Folgen des Alkoholkonsums. Warum trinken wir so viel?

WDR, 22.30 Uhr

Samstag, 24. Februar

Gen-Jäger (2/4)

Der Fluch von Barranquitas

Nancy Wexler, Neuropsychologin an der Columbia University in New York, erforscht die bislang unheilbare Erbkrankheit Chorea Huntington: Auf der Suche nach deren Ursachen reiste die Wissenschaftlerin nach Barranquitas, in ein Städtchen am Ufer des Maracaibo-Sees in Venezuela. Dort leidet gut die Hälfte der Bewohner an der tödlichen Erkrankung.

SWR, 07.15 Uhr

Gen-Jäger (3/4)

Gesucht: Das Menschen-Gen

Der schwedische Forscher Svante Pääbo, Direktor am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig, studiert, was den Menschen stammesgeschichtlich von anderen Lebewesen unterscheidet. Da wir genetisch zu 98,5 Prozent mit den Schimpansen identisch sind, können die Unterschiede wohl nicht allein auf dem Erbgut beruhen. Haben wir ihnen etwas voraus, weil wir unsere genetische Ausstattung anders nutzen? Warum sind Affen etwa gegen bestimmte Krankheiten resistent, Menschen nicht?

SWR, 07.40 Uhr



BLICKKONTAKT

Seit einer Gehirnerschütterung merkt sich Orlando Serrell aus Virginia alles, was ihm vor die Augen kommt.

RADIO BREMEN / COLOURFIELD

Montag, 26. Februar

Expedition ins Gehirn (1/3)

Gedächtnis-Giganten

Orlando Serrell aus Virginia war zehn, als er beim Spielen von einem Baseball an der Schläfe getroffen wurde. Er verlor nur für kurze Zeit das Bewusstsein, danach schien alles wie immer. Erst ein Jahr später bemerkte der Junge, dass er seit dem Unfall jeden Tag seines Lebens detailgetreu abgespeichert hatte: Datum, Wo-

chentag, Wetter, was es zu essen gab, welche Farbe die Socken seiner Schwester hatten. Orlando, inzwischen über 40, geht es zwar blendend – aber das Archiv in seinem Kopf wächst von Tag zu Tag.

WDR, 23.15 Uhr

Expedition ins Gehirn (2/3)

Der Einstein-Effekt

Matt Savage war ein seltsames Kind. Bis er vier Jahre alt war, durfte ihn nicht ein-

RADIOTIPPS

Mittwoch, 21. Februar

SWR2 Wissen

Der Körper drückt das Fühlen aus –

Wie Hirnforschung und Körperpsychotherapie voneinander lernen

Da schüttelt's mich! Einen ekligen Anblick oder andere alarmierende Signale, die unser Gehirn registriert, empfinden wir auch physisch. »Veränderungen von Körperzuständen teilen uns mit, was in uns vorgeht«, meint auch der Hirnforscher Antonio Damasio von der University of Iowa (USA) und bestätigt, wovon viele Psychotherapeuten überzeugt sind: Wir tun, was wir fühlen!

SWR2, 08.30 Uhr

Mittwoch, 28. Februar

SWR2 Leben

Besser Handeln als Reden –

Jacob Moreno und das Psychodrama

Der Wiener Psychiater Jakob Levy Moreno gilt als Begründer der Gruppenpsychotherapie und Vater des Psychodra-

mas: einer therapeutischen Methode, in der Lebenssituationen oder Fantasien szenisch dargestellt werden, um sie neu zu erleben und sich so aus festgefahrenen Rollenstrukturen zu befreien. Das Porträt eines Arztes mit religiösen Überzeugungen und sozialem Verantwortungsgefühl

SWR2, 10.05 Uhr

Samstag, 03. März

SWR2 Wissen

Einblick in die Kinderseele – Alfred Adlers pädagogischer Optimismus

Der Psychologe Alfred Adler war ein früherer Mitarbeiter Sigmund Freuds. Ihm gelang um 1920 der Brückenschlag zwischen Tiefenpsychologie und Pädagogik. Sein Ansatz zur Vorbeugung von Verhaltensstörungen und seelischen Fehlentwicklungen bei Kindern erfährt heute Bestätigung durch die Neurobiologie.

SWR2, 08.30 Uhr

mal seine Mutter anfassen. Beim kleinsten Problem bekam er Schreikrämpfe. Die Diagnose des Kinderarztes: Matt ist Autist. Als er sechs war, brachte der Junge sich »über Nacht« das Klavierspielen bei. Mit sieben begann er zu komponieren. Mit 13 trat er in New Yorks berühmtestem Jazzclub, dem »Birdland«, auf. Legenden wie Chick Corea nennen ihn ein Jahrhunderttalent. Aber woher rührt seine musikalische Ausnahmebegabung? Dieser Frage geht der Psychiater Darold Trefert, Experte für das »Savant«-Syndrom, auf den Grund.

WDR, 00.00 Uhr

Dienstag, 27. Februar

Werden wir unsterblich?

In den letzten 150 Jahren hat sich die Lebenserwartung in Europa fast verdoppelt. Ist der nächste Schritt – dank der Transplantationsmedizin – die Unsterblichkeit? ARTE, 20.40 Uhr

Kurios!

Wissenschaftsserie (7): Migräne

Migräne-Patienten können hoffen: Ein implantierter Stimulator soll die Signale ans Gehirn stoppen, die den Schmerz auslösen. Der Patient kann das Gerät selbst regulieren und bei aufkeimenden Kopfschmerzen die Blockade aktivieren.

Discovery Channel, 22.15 Uhr

Samstag, 03. März

Horst-Eberhard Richter, Psychoanalytiker – Biografie

Horst-Eberhard Richter, der bekannte Arzt und Autor, ist inzwischen über 80 Jahre alt. Der Psychoanalytiker ist einer der Väter der Friedensbewegung der 1970er und 1980er Jahre. Die Dokumentation begleitet Richter auf einer Reise in seine Vergangenheit und wirft zugleich ein kritisches Licht auf die jüngste deutsche Geschichte.

ARTE, 17.25 Uhr

Mondsüchtig

Scheinbar wie in Trance essen sie ihren Kühlschrank leer oder verlassen die Wohnung, ohne sich am nächsten Morgen an die nächtlichen Streifzüge zu erinnern – Schlafwandler. Für manch einen gab es ein böses Erwachen: Somnambule standen bereits vor Gericht – wegen Mordes. Schon seit Jahrhunderten gibt man dem Mond die Schuld an dem ungewöhnlichen Verhalten. Der Film begleitet drei Betroffene, die eine Nacht im Schlaflabor verbringen.

3sat, ab 11.40 Uhr

Die Erotik des Mondes

Was haben der Erdtrabant und das menschliche Begehren miteinander zu tun? Beeinflusst der Himmelskörper Schicksal, Gefühle, Liebe und Sex? Eine poetische Dokumentation über den »Partner« unseres Heimatplaneten.

3sat, 22.50 Uhr

»Niemand bohrt besser in den Nerven unseres Gesundheitswesens, so lange es dieses überhaupt noch gibt.« (taz)

Dr. med. Mabuse

Das kritische Magazin für alle Gesundheitsberufe!
Für alle, die ein soziales Gesundheitswesen wollen.
Unabhängig und frei von der Einflussnahme von Verbänden und Parteien.

Unsere Themen

Gesundheits- und Sozialpolitik • Kranken- und Altenpflege • Frauen und Gesundheit • Medizinethik • Ausbildung / Studium
Ökologie • Alternativmedizin • Psychiatrie / Psychotherapie

Einzelheft 6,50 Euro; Jahresabo (6 Hefte) 39 Euro zzgl. Porto. Ein kostenloses Probeheft anfordern bei:
Dr. med. Mabuse • Postfach 900647 b • 60446 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 70 79 96-16 • Fax: 069 - 70 41 52 • info@mabuse-verlag.de • www.mabuse-verlag.de



▷ **Sonntag, 04. März**

Tele-Akademie

Paul Watzlawick:

Wenn die Lösung das Problem ist

Der Psychoanalytiker und C.G.-Jung-Schüler Paul Watzlawick veranschaulicht anhand von Fallbeispielen, wo der Schlüssel zu scheinbar unlösbaren Konflikten zu finden ist.

3sat, 07.15 Uhr

Donnerstag, 08. März

Essen – Brechen – Hungern:

Seele außer Kontrolle?

Eine krankhafte Sorge um Figur und Körpergewicht beherrscht das Denken, Fühlen und Handeln der meist weiblichen Bulimie-Patienten. Das andere Extrem ist starkes Übergewicht – Adipositas. Junge Menschen berichten über den schwierigen Versuch, ihr gestörtes Essverhalten mit psychotherapeutischer Unterstützung zu überwinden.

Bayerisches Fernsehen, 23.50 Uhr

Montag, 12. März

Das kreative Gehirn –

von Gedankenblitzen und Illusionen

Das Bild, das wir uns von der Welt machen, beruht zum großen Teil auf Spekulationen unseres Gehirns. Aus diesem Grund erliegen wir oft hartnäckigen Sinnestäuschungen. Der Ulmer Hirnforscher und Psychiater Manfred Spitzer gibt Einblicke in die erstaunlichen Mechanismen der Wahrnehmung.

Bayern Alpha, 16.15 Uhr

Mittwoch, 14. März

Guter Schlaf, schlechter Schlaf –

Neues aus der Schlafforschung

Für manche bedeutet er nur verlorene Zeit, doch Schlaf ist lebensnotwendig. Wird die nächtliche Ruhe dauerhaft gestört, drohen ernste Folgen. Die körperliche Leistungsfähigkeit sinkt, und das Gehirn kommt tagsüber nicht »in die Gänge«. Der Schlafforscher Jan Born von der Universität Lübeck ist sich sicher: Erholbares Schlafen ist nicht nur entscheidend für die Lebensqualität, sondern auch unentbehrlich fürs Denken, Lernen und Erinnern.

Bayern Alpha, 16.15 Uhr

Donnerstag, 15. März

Selbstheilung –

von Placebos und Schamanen

Wer glaubt, hofft oder erwartet, dass die Einnahme verschriebener Medikamente tatsächlich nützt, löst bereits erste messbare Veränderungen im eigenen Körper aus. Deshalb können auch Placebos helfen. Das Verhalten des Arztes spielt ebenfalls eine Rolle: Wer Vertrauen weckt, kompetent wirkt und auf seine Patienten eingeht, kann deren Selbstheilungskräfte mobilisieren. Das wissen auch Schamanen – sie erreichen ohne Hightech-Medizin Erstaunliches.

Bayern Alpha, 16.15 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

24. – 25. Februar, Bremen

42. Kinderverhaltenstherapietage

Information: Zentrum für Klinische Psychologie und Kinderambulanz der Universität Bremen, Eva Todisco, Grazer Str. 2, 28359 Bremen
Telefon: 0421 218-7075
Fax: 0421 218-4614
E-Mail: todisco@uni-bremen.de
www.zrf.uni-bremen.de

28. Februar – 03. März, Freiburg

18. Kongress des Wissenschaftlichen Beirates der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V.

Information: AKM Congress Service GmbH, Hauptstraße 18
79576 Weil am Rhein
Telefon: 07621 98330
Fax: 07621 78714
E-Mail: info@akmcongress.com
www.akmcongress.com/dgm2007

02. – 04. März, Frankfurt

4. Wissenschaftliche Fachtagung des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten e. V.:

Was wirkt? Die Bedeutung der therapeutischen Beziehung in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Information: bkj Bundesgeschäftsstelle, Brunnenstr. 53, 65307 Bad Schwalbach, Telefon: 06124 726087
Fax: 06124 726091
E-Mail: bkj.bgst@t-online.de
www.bdp-verband.org/aktiv/termine.html

07. – 09. März, Heidelberg

Tagung des Helm-Stierlin-Instituts: Gesundheitscoaching – Gesundheit und Arbeitswelten

Information: Helm-Stierlin-Institut Schloss-Wolfsbrunnenweg 29
69118 Heidelberg
Telefon: 06221 71409-0
Fax: 06221 71409-30
E-Mail: info@hsi-heidelberg.com
www.hsi-heidelberg.com



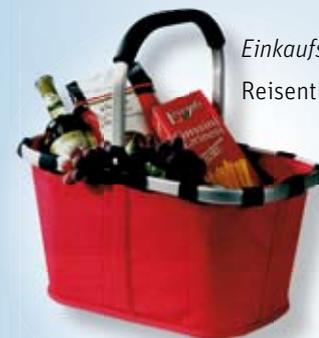
PRÄMIERTES WISSEN

Gewinnen Sie einen neuen Leser für ein Jahresabonnement von **Gehirn&Geist** – und wählen Sie eine Dankesprämie!

Buch »Eine Couch auf Reisen« von

Robert U. Akeret

Ein Psychoanalytiker trifft ehemalige Patienten ein halbes Leben später.



Einkaufskorb von Reisetel (ohne Inhalt)



Jahresabo **spektrumdirekt**. Die tägliche Wissenschaftszeitung im Internet mit über 16 000 Archivartikeln und vielen Links

09. – 16. März, Möneseesee-Günne

Interdisciplinary College 2007 – Thema: Embodied Minds

Information: Christine Harms, c/o Fraunhofer Gesellschaft, Schloss Birlinghoven, 53754 Sankt Augustin
Telefon: 02241 14-2473

Fax: 02241 14-2472

E-Mail: christine.harms@bi.fhg.de

www.ik2007.de

11. März, Heidelberg

Was ist der Mensch?

Vortrag von Michael Pauen, Philosophieprofessor an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Kultur in Verantwortung«

Veranstaltungsort: Deutsch-Amerikanisches Institut, Sofienstr. 12
69115 Heidelberg

Beginn: 17.00 Uhr

Telefon: 06221 60730

Fax: 06221 607373

www.dai-heidelberg.de

21. – 25. März, München

51. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für klinische Neuropsychologie und funktionelle Bildgebung (DGKN)

Information: Enness Auerswald

Telefon: 089 70954822

Fax: 089 70954801

E-Mail: ennes.auerswald@med.uni-muenchen.de

www.akmcongress.com/dgkn2007

22. – 24. März, Innsbruck (Österreich)

Internationale Tagung: Kritik der Gefühle

Information: Universität Innsbruck
Institut für Politikwissenschaft
Agnes Neumayr, Universitätstr. 15
A-6020 Innsbruck

Telefon: 0043 512 507-7063

Fax: 0043 512 507-2849

E-Mail: fem@uibk.ac.at

www.uibk.ac.at/fsp-genderforschung

18. – 19. April, Bonn

2. Tagung der Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung: Vom Defizit zum Kompetenzmodell – Stärken älterer Arbeitnehmer erkennen und fördern

Information: Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung, Susann Böttcher
Parkstraße 10, 50968 Köln

Telefon: 0221 93464728

Fax: 0221 93464730

E-Mail: sboettcher@becker-stiftung.de

www.becker-stiftung.de

21. – 22. April, Frankfurt am Main

Messe »fit ab 60«: Älterwerden mit Lebensfreude. Alles für Körper, Geist und Seele

Information: Reichert GmbH Messeveranstalter, Höchster Bahnstr. 2 a
65929 Frankfurt

Telefon: 069 301071

Fax: 069 331390

E-Mail: info@reichert-messen.de

www.reichert-messen.de

28. April – 05. Mai, Klappholttal/Sylt

22. Entspannungstherapiewoche: Anspannen und Loslassen

Information: Psychologische Fachgruppe Entspannungsverfahren in der Sektion Klinische Psychologie
H. Brenner, Paulinenstr. 20
32108 Bad Salzuflen

Telefon: 05222 83710

Fax: 05222 83710

E-Mail: mail@entspannungsliteratur.de

www.entspannungsverfahren.com

10. – 12. Mai, Düsseldorf

5th Academy for Multidisciplinary Neurotraumatology Congress

Information: St. Mauritius Therapie-klinik, Strümper Straße 111
40670 Meerbusch

Telefon: 02159 6791-537

Fax: 02159 6791-535

E-Mail: neurologie@stmtk.de

<http://conventus.de/amn2007/>

Bestellen können Sie über den Beihefter

oder unter: Spektrum der Wissenschaft
Verlagsgesellschaft mbH • Leserservice
Slevogtstr. 3-5 • 69126 Heidelberg • Tel.:
06221 9126-743 • Fax: 06221 9126-751
E-Mail: service@spektrum.com

www.gehirn-und-geist.de/abo